

FSA bike festival Garda Trentino



Gear - Tech - Insights
FREE TRENDREPORT

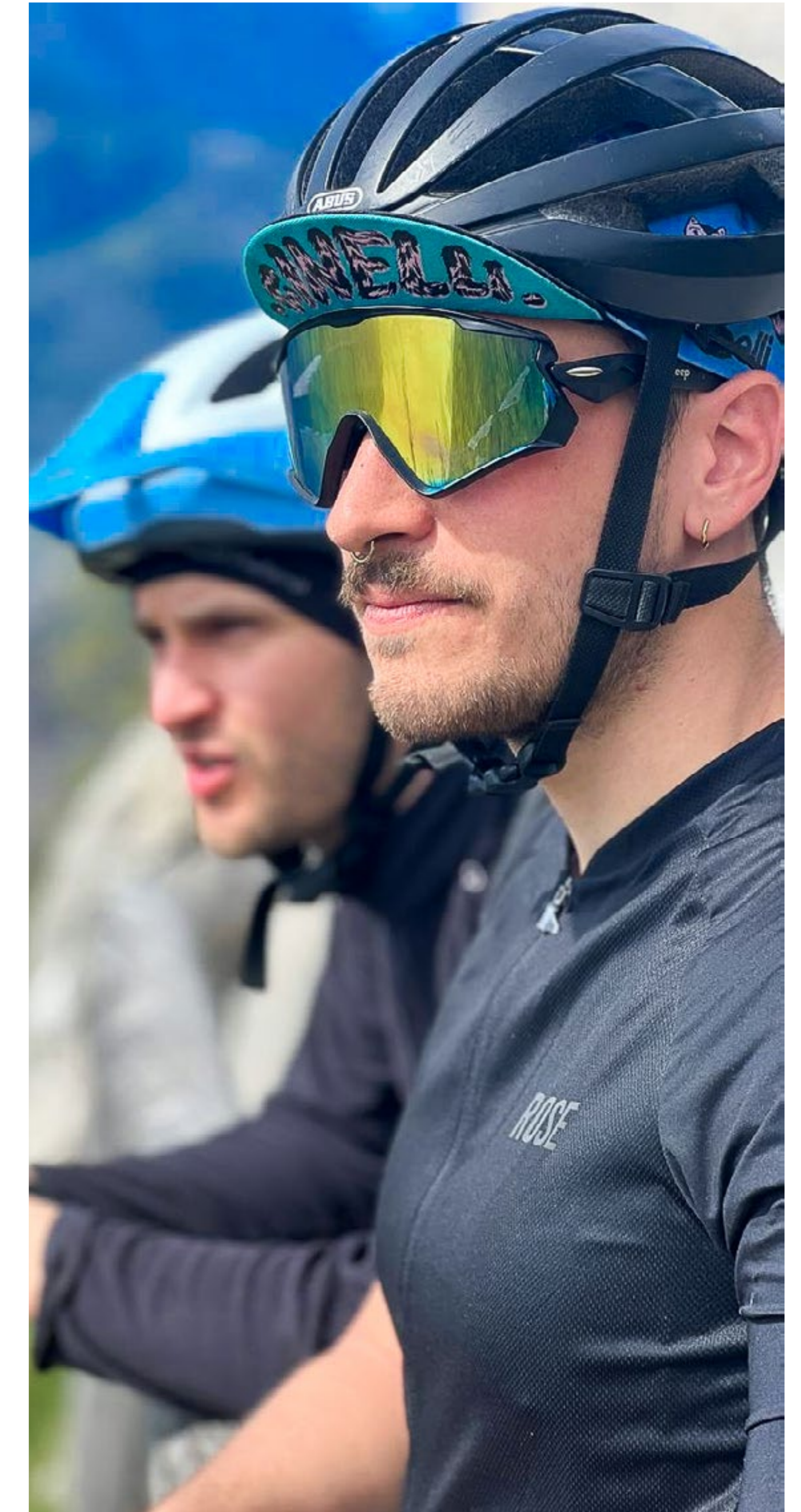
Intro

Auch dieses Jahr war CULTURE FORM wieder auf dem Bikefestival am Gardasee, vertreten durch unsere Produktspezialisten Katja, Kerim und Juri.

Wir haben die aktuellen Trendthemen für euch erfasst, Bikes getestet, am Bikemarathon teilgenommen und hatten eine Menge Spaß mit unseren Freunden und Partnern auf und neben dem Bikefestival.

Ein Blick auf die Trends lohnt sich!

**Viel Spaß beim Anschauen,
Katja, Kerim und Juri**



Welche Themen sind aktuell?

01 Impressionen Riva 2023

02 Lightweight E-Bikes

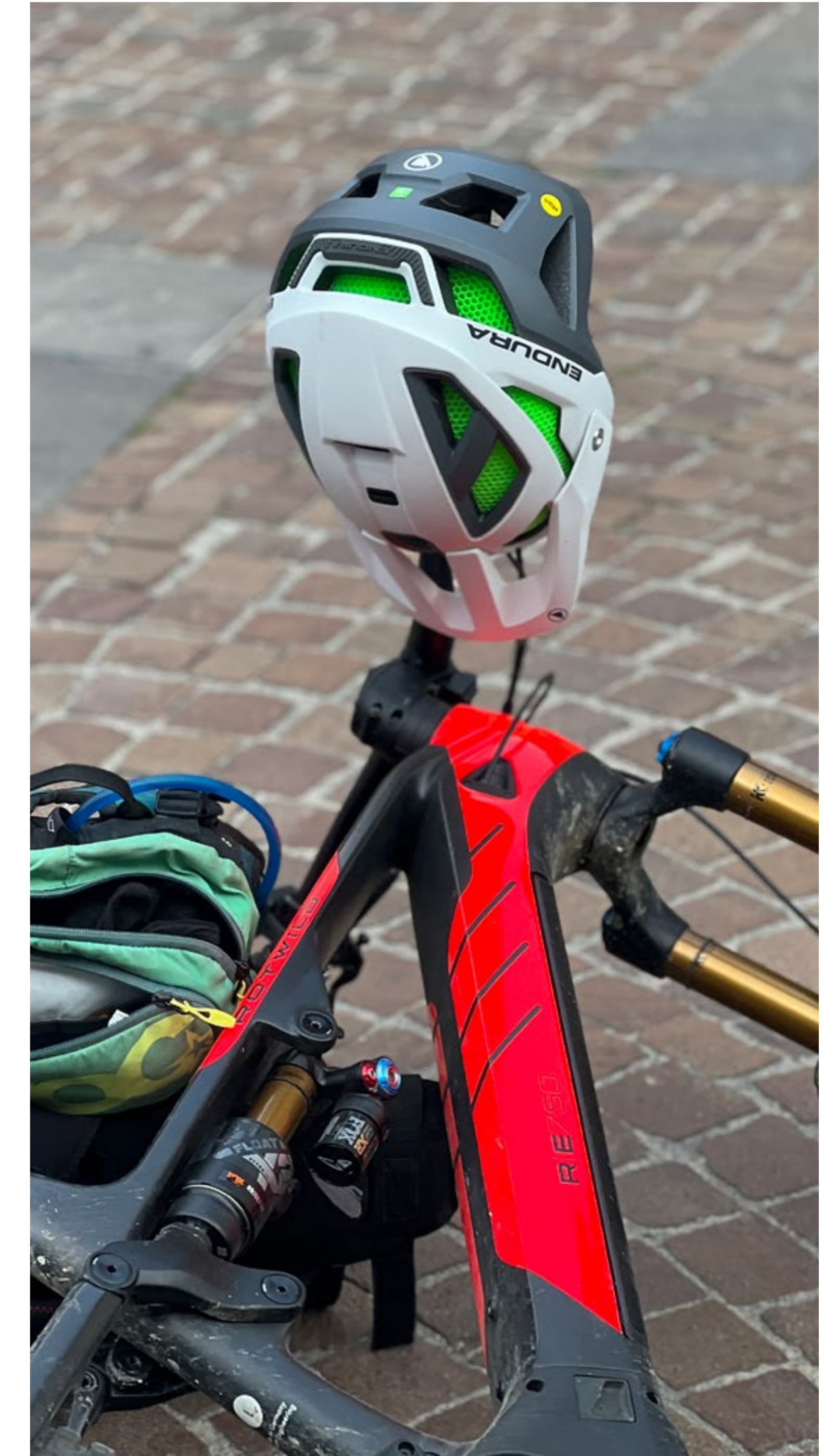
03 Bike Gear

04 Tech-Innovations

05 Farben und Form

06 BigBrands und neue Player

07 Testfahrten



Impressionen Riva 2023

Die Bikecommunity hatte sich in Riva zusammengefunden und wir waren gespannt welche Räder, technischen Innovationen, Formen und Farben die Händler und Hersteller präsentieren werden.

Die Trends der Bikebranche haben sich für uns deutlich in den Präsentationen der Händler abgezeichnet.

Zum Publikum gehörten Menschen jeden Alters, die größtenteils bereits bestens mit Bike-Gear und Fashion ausgestattet über das Festivalgelände liefen. Der Fokus der Messe lag wieder auf den E-MTBs, die an den Ständen begutachtet und auf den Trails rund um Riva getestet

werden konnten.

Einige Brands konnten mit neuen **innovativen Bikekonzepten** aufwarten und **die selektiver werdenden Kunden begeistern**. Hierzu gehören sicherlich die Lightweight E-MTBs von Simplon und Rotwild sowie das automatische Fahrwerkssystem Flight Attendant von Rockshox.

Andere Hersteller haben durch die lukrativen Coronajahre an einen dauerhaften Aufwärtstrend geglaubt und **keinen Innovationsdruck gespürt**. Daher hatten sie dieses Jahr **wenige überzeugende Argumente für ihre Kundschaft**.

Etliche Hersteller haben dennoch durchblicken lassen, dass aufgrund der aktuell mittelmäßigen Abverkäufen im Handel, auch für die Saison 2024 **keine großen Neuerungen geplant** sind.

Fraglich ob, diese Haltung auf lange Sicht auf Verständnis beim Kunden stößt. Dies könnte mitunter zu einem weiteren **Preiskampf und Preissturz** führen.

Wir von CULTURE FORM möchten unsere Partner aus der Bike-Branche ermutigen, optimistisch nach vorne zu schauen und **Innovationen zu wagen. Hierbei unterstützen wir euch gern.**



Lightweight Ebikes

Bei einigen E-Bike-Herstellern ist eine Rückbesinnung zu Werten der „Bio-Bikes“ (klassische Räder ohne Antrieb) festzustellen.

Der **Wunsch nach leichteren und agileren Bikes** wird von der Kundenseite immer stärker artikuliert.

Das führt zu einer Rückbewegung vom „höher, weiter, größer“-Aufrüsten zurück zu „Less is More“. Möglich macht dies auch die Entwicklung neuer Antriebs- und Akkutechnologie. Das System von TQ-E-Mobility, welches erstmals bei Trek-Rädern zum Einsatz kam, ermöglicht E-Bike-Designs, die kaum noch von klassische MTBs zu unterscheiden sind. Besonders haben uns die Bikes von Simplon und Rotwild aus dieser Kategorie begeistert.

Große SUV-Mountainbikes sind aber

weiterhin von der Zielgruppe gefragt, die ihren Fokus weniger auf den Trail legen.

Allgemein können wir sagen, dass die E-MTBs für unterschiedliche Bedürfnisse und Zielgruppen in immer vielfältigere Bereiche kategorisiert und weiterentwickelt werden.



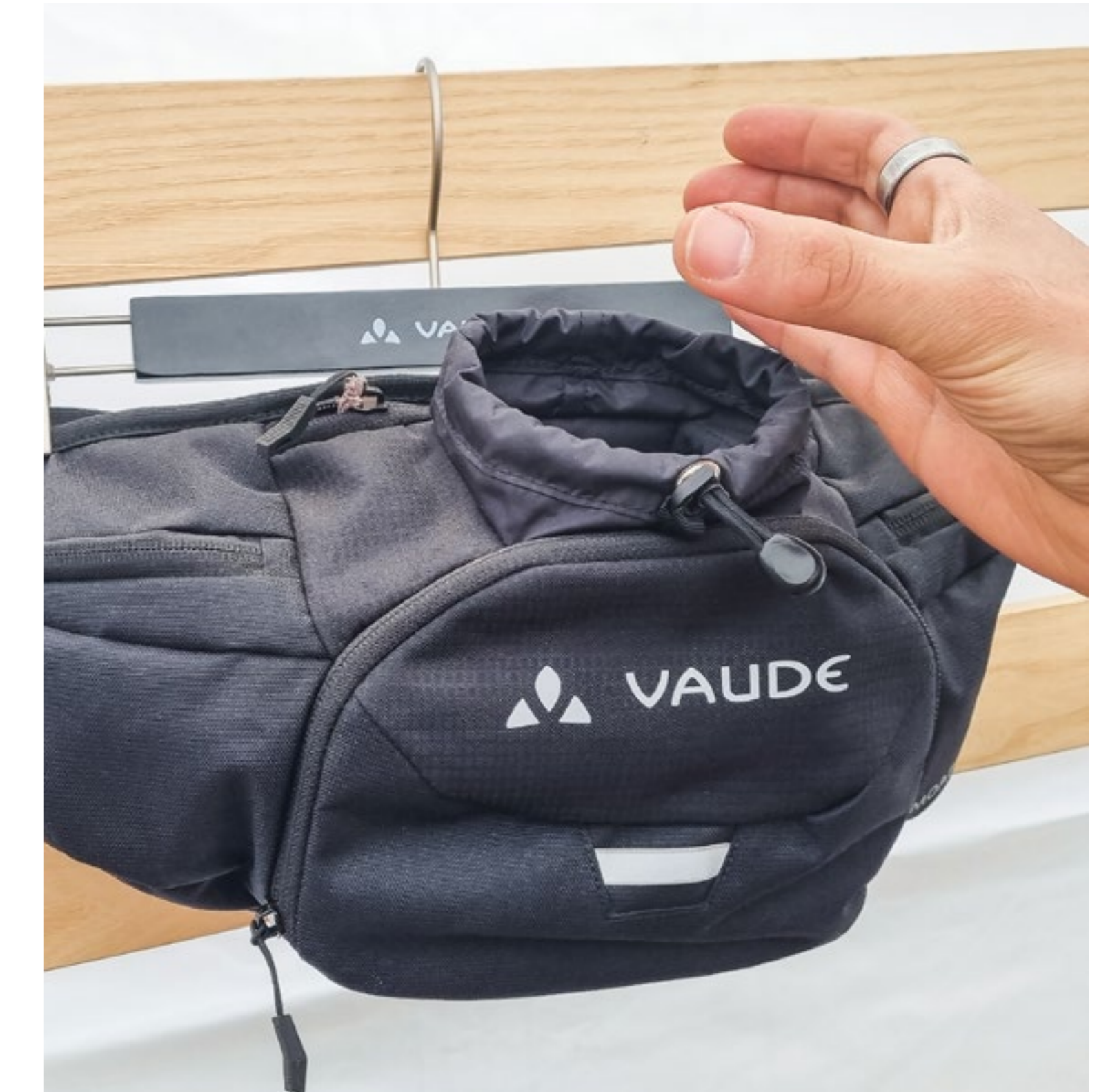
Bike Gear

Im Bereich Gear sind uns sowohl neue als auch bewährte Bikeausrüstungen ins Auge gesprungen.

Die Verbesserung des Komforts ist ein zentrales Thema in der Fahrradbranche. Wir waren begeistert von der Leichtigkeit des **POC Ventral Lite**, der mit weniger als 200 Gramm fast unmerklich auf dem Kopf sitzt.

Das junge Start-up **Advenate** bot mit seinen cleveren Taschen-Lösungen Möglichkeiten, um während der Fahrt ein komfortables Tragen von Ausrüstung oder Trinkblasen zu gewährleisten.

Auch die **Eightpins** Sattelstütze, die allerdings schon seit 2017 auf dem Markt ist, überzeugte uns mit ihrer komfortablen Einstellung des maximalen Hubwegs.



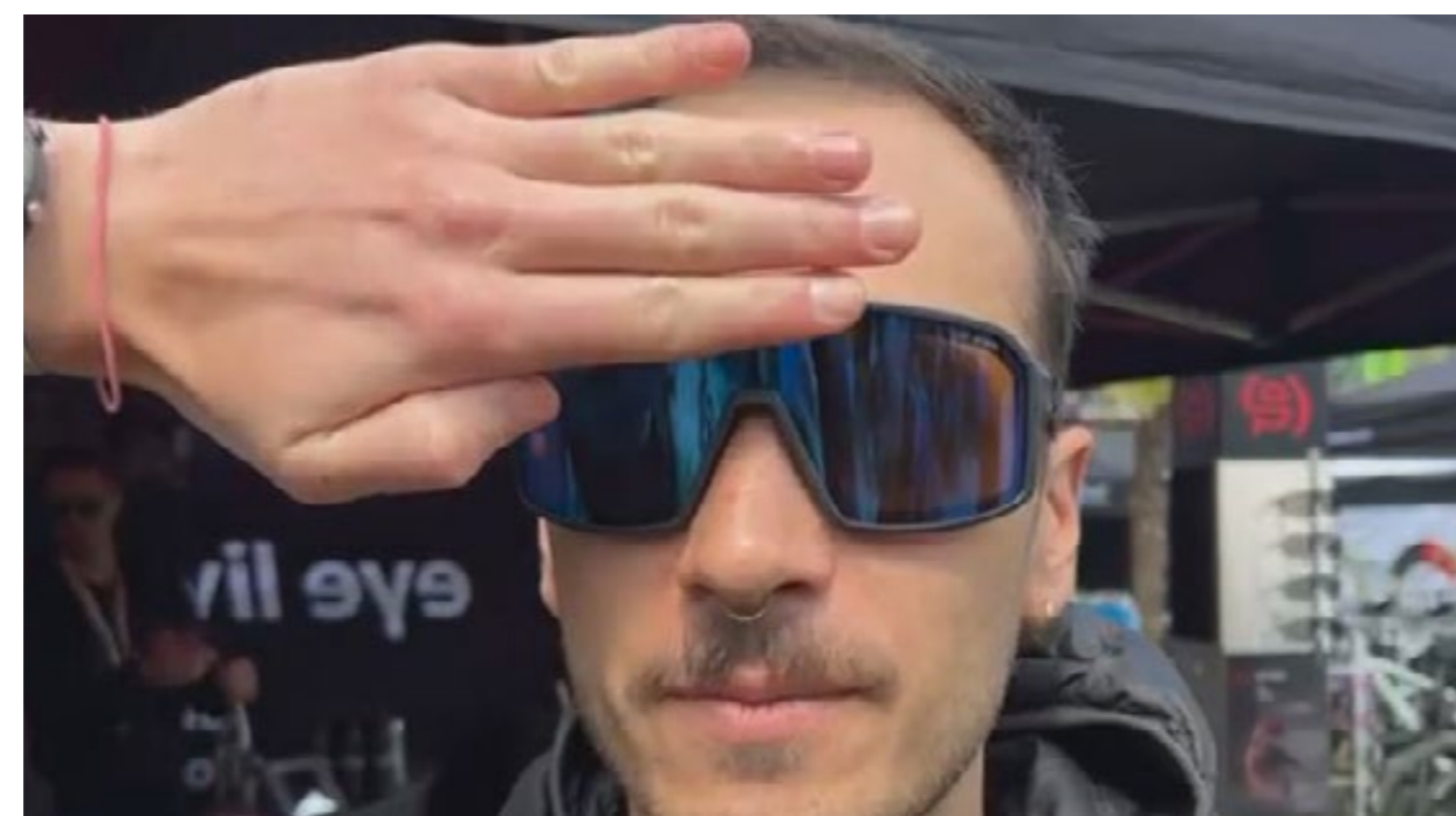
Tech-Innovations

Eine der Innovationen, die unsere Aufmerksamkeit besonders erregt hat, ist das kabellose Set-Up von RockShox, welches 2022 vorgestellt wurde. Von der Schaltung über die Vario-Sattelstütze bis hin zum Öffnen und Schließen der Gabeldämpfung - alles ist kabellos einstellbar. Die Vielfalt der Stellen am Bike, an denen kabellose Einstellmöglichkeit heute eingesetzt werden können, regt zum Nachdenken an, was in diesem Bereich noch möglich ist.

Seit 2022 gehört das KIS-System (Keep it Safe) zum Produktportfolio von Canyon und begeistert durch seine Fahreigenschaften. Der Fahrstabilisator, der sich im Vorderbereich des Oberrohrs befindet, maximiert das Fahrvergnügen. Das KIS-System reiht sich neben anderen Innovationen wie der Sattelstangendämpfung von Specialized

Diverge ein und überzeugt durch den Mehrwert beim Fahrvergnügen sowie durch die nahtlose Integration der Funktion in den Rahmen.

Zu den Tech-Innovationen im Bereich Zubehör muss auf jeden Fall die photochromatische Brille von Out-Of und Evil Eye genannt werden. Eine Brille, die sich in weniger als einer Sekunde dem Licht anpasst. Ein Photovoltaiksensord sorgt dafür, dass die Brille schneller reagiert als herkömmliche photochromatische Brillen, die bis zu 8 Sekunden brauchen, um sich anzupassen.



Farben und Form

Die aktuellen Farbtrends wurden an vielen der ausgestellten Bikes sichtbar, nicht weniger aber auch an den Festivalbesuchern selbst, die meist in aktueller Bike-Fashion unterwegs waren. Es hat sich wieder einmal bestätigt, dass die sportiven Rider im Vergleich zu anderen Zielgruppen eine höhere Akzeptanz für Trendfarben im Speziellen und Farben im Allgemeinen haben - der Sport ist und bleibt farbenfroh.

Häufiger sichtbar waren **gedeckte Orange- und Grüntöne, mittlere Erdtöne sowie weiche Pastellfarben**. Zusätzlich zu den aktuellen Trendfarben sind wie gewohnt **leuchtende Farben** sehr präsent. Bei den Neonfarben wurde eine klare Tendenz in Richtung Orange sichtbar - **sowohl bei den Rahmendesigns als auch beim Zubehör**.



Kontraste bei den Rahmendekoren werden weiterhin mit **Color-Blocking-Effekten** erzielt - entweder durch Farb- oder aber auch durch Oberflächenvariationen. Insbesondere E-Bike-Rahmen profitieren von dieser farblichen Unterteilung, denn sie wirken dadurch leichter und somit sportiver. Besonders hervorzuheben ist hier der Ansatz von Rotwild - das Unternehmen setzt farbliche Dekore gezielt ein, um das Rahmendesign zu unterstützen - das **Dekor wird zum formgebenden Merkmal des Designs**.

Auch die Farbverläufe werden komplexer - von einfachen Farbübergängen entwickeln sich die Rahmendesigns hin zu komplexeren Farb-Designs, die an die Rahmengenometrie angepasst sind und diese unterstützen - sowohl in der Lackierung selbst als auch in Form gedruckter Verlaufsmuster.



Big-Brands und neue Player

Wie eingangs erwähnt konnten viele der etablierten kleineren und mittelständischen Hersteller keine größeren Neuheiten präsentieren oder sind gar nicht erst zur Messe erschienen. Stattdessen haben wir festgestellt, dass **Branchengrößen** wie Specialized **mit eigenen Komponenten und Zubehör** immer tiefer den Markt durchdringen.

Überrascht hat uns, dass dieses Jahr Decathlon erstmalig in Riva war, primär vertreten durch dessen MTB Marke „Rockrider“. Decathlon zeigte damit, dass sie auch bei den „Pros“ mitmischen wollen und macht die Zielsetzung deutlich: Markenstärkung und höhere Preisakzeptanz für Decathlons Premiumprodukte. Das dürfte den **Konkurrenzdruck von Unten** für manche Unternehmen noch einmal spürbarer machen.



Testfahrten

Für uns war das Bike Festival in Riva sowohl als Designer, nicht weniger auch als **Bike Enthusiasten und Teil der Zielgruppe** interessant.

Daher nutzten wir unsere Chance und haben einige **Testfahrten mit E-MTBs** gemacht. Unsere erste Tour unternahmen wir mit dem BESTA ROKO von der Hohen 8 zum Lago di Tenno.

Eine weitere Testfahrt auf den Monte Varanga unternahmen wir mit Conways Xyron.



Get in touch!

Wir hoffen, unser Report konnte Dir einen kleinen Vorgeschmack auf die Trendthemen 2023 / 24 geben!

Du möchtest unsere Trendbeobachtungen für Dein Sortiment nutzbar machen?

Gern geben wir Dir in einem persönlichen Gespräch einen tieferen Einblick in die Trends und die Umsetzbarkeit für Deine Produkte!

Bis bald bei CULTURE FORM!

Katja Bremer, Kerim Karakurt und Juri Giese



Lies unsere letzten Reports:

Eurobike 2022

RIVA Bike Festival 2022

Designstrategie für die Bikebranche

CULTURE FORM GmbH

Edisonstrasse 63

12459 Berlin-Germany

Fon + 49.30.4081898-0

Mail office@culture-form.com

Web www.culture-form.com

Jetzt Website besuchen!

f @ in